

Ausgang und Eingang

(aus: Evangelisches Gesangbuch, Nr. 175)

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende,
liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände.

Meine Seele ist stille zu Gott

(Text u. Melodie Joachim Schwarz
nach Psalm 62,2 aus: Du bist Herr 1, Nr. 176)

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Meine Seele ist stille zu Gott.

There is peace

(Text u. Melodie: Ruthild Wilson, Heinz-Helmut Jost-Naujoks)

When there's a shadow on your soul
And your hope is fading away,
I know my Lord can make you whole
And help you live day by day.

There is peace in the midst of the storm.
And a fire, that is keeping you warm.
Though the earth is shaking and is tumbling around,
There is peace in the midst of the storm, oh,
Peace in the storm.

When there's a desert in your heart
And a jungle on your mind,
Too many dreams, life's torn apart,
And no peace left that you can find.

Übersetzung:

Wenn ein Schatten auf deiner Seele liegt
und deine Hoffnung schwindet,
Weiß ich, dass mein Herr dich ganz machen kann
Und dir h, zu leben, Tag für Tag.

Es gibt Frieden inmitten des Sturms
Und ein Feuer, das dich warm hält.
Auch wenn die Erde beb't und hin und her wankt,
gibt es Frieden in der Mitte des Sturms, oh,
Frieden im Sturm...

Die Kollekte am Ausgang wird gesammelt für:

Die Bahnhofsmission am Berliner Hauptbahnhof

Die Bahnhofsmission am Berliner Hauptbahnhof ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen. Menschen auf Reisen, die praktische Hilfe beim Um- oder Einsteigen brauchen, können die Bahnhofsmission kostenlos in Anspruch nehmen. Zugleich stranden am Bahnhof Menschen in schweren Lebenslagen, weil sie auf der Straße leben, psychisch erkrankt oder Sucht krank sind. Die Bahnhofsmission hilft unkompliziert und barrierefrei. Flüchtlinge, Arme, Menschen in akuter Not und einsame Menschen, finden hier eine Anlaufstelle, die ihnen Beratung und Hilfsangebote vermittelt, Seelsorge und menschliche Wärme bietet.

Liturgie und Predigt

Sarah Stooß und Elisabeth Collatz –
Vikarinnen im Kirchenkreis Steglitz

Musik

Dr. Antje Ruhbaum –
Beauftragte für Populärmusik im
Kirchenkreis Steglitz

■ EVANGELISCHE KIRCHE
■ Kirchenkreis Steglitz

Gottesdienst



zur Eröffnung der
Kreissynode
am 19.11.2021 um 19:00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Lankwitz

Quiet Place

(von: Take Six)

There is a quiet place,
Es gibt einen stillen Ort

Far from the rapid pace
weit ab vom wilden Treiben

Where God can soothe my troubled mind.
wo Gott meinen unruhigen Geist besänftigen kann.

Sheltered by tree and flow'r
Im Schutz von Baum und Blume

There in my quiet hour
dort in meiner stillen Stunde

With Him my cares are left behind
mit Ihm sind meine Sorgen zurückgelassen.

Whether a garden small
Ob in einem kleinen Garten

Or on a mountain tall
oder auf einem hohen Berg

New strength and courage there I find
neue Kraft und neuen Mut finde ich dort

Then from this quiet place
und von diesem stillen Ort

I go prepared to face
gehe ich, bereit für einen neuen Tag

A new day with love for all mankind.
einen Tag mit Liebe für alle Menschen.

Mach mich still

(Text u. Melodie: Werner Arthur Hoffmann
aus: „Wag den Sprung“)

Mach mich still, Herr,
ich will hören auf dein Wort.

Rede du, ich hör zu, höre auf dein Wort.

Schenk den Geist, der uns weist, hin zu deinem Wort.
Laß ihn wehn, dass wir sehn dich in deinem Wort.

Hilf uns nun bei dem Tun, Täter brauchst das Wort.
Diese Welt wird erhellt durch dein wahres Wort.

Psalm 62

Meine Seele ist stille zu Gott,
der mir hilft.

Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,
dass ich gewiss nicht wanken werde.

Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele;
denn er ist meine Hoffnung.

Bei Gott liegt meine Freiheit und meine Würde,
der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.
Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor
ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht.

Verlasst euch nicht auf Gewalt und setzt auf Raub
nicht eitle Hoffnung;

fällt euch Reichtum zu, so hängt euer Herz nicht daran.
Eines hat Gott geredet, ein Zweifaches habe ich gehört:

Gott allein ist mächtig,

und du, Gott, bist freundlich, dass du allen gibst,
wie es ihrem Handeln entspricht.

Glaubensbekenntnis

(Hedda Langner)

Ich glaube an Gott

Ich lasse die Träume -: Baue kein Haus -: Vernichte die Pläne

Und an Jesus Christus

Ich decke den Tisch -: Sorge für Wein -: Teile das Brot
Öffne die Tür -: Nehme die Zeit -: Trage das Kreuz

Ich glaube an den Heiligen Geist

Ich lerne zu warten -: Verliere die Angst -: Versuche zu hören
Sehe die Grenze -: Überwinde die Mauer

Suche das Leben -: Finde die Freunde -: Weiß die Antwort
Folge dem Stern...

Amen

Wenn es nur einmal so ganz stille wäre

(Text: Rainer Maria Rilke, Melodie: Antje Ruhbaum)

Wenn es nur einmal so ganz stille wäre.

Wenn das Zufällige und Ungefähre

verstummte und das nachbarliche Lachen,

wenn das Geräusch, das meine Sinne machen,

mich nicht so sehr verhinderte, am Wachen -:

Dann könnte ich in einem tausendfachen

Gedanken bis an deinen Rand dich denken

und dich besitzen (nur ein Lächeln lang),

um dich an alles Leben zu verschenken

wie einen Dank.